Des Ausklang des Wettbewerbs

Bei herrlichem Herbstwetter und bei fast völliger Windstille ging der Wettbewerb zur Neige! Wiegmeier hatte am Morgen noch einen Start versucht, aber er konnte sich nicht lange halten u. größere Leistungen waren am Tag nicht mehr zu erwarten! Umso emsiger wurde auf Punkte geflogen! Da auch drei Motorflieger zum würdigen Abschluß auf der Viehweide gelandet war, benutzte man die Gelegenheit um Rundflüge über Hiesen u. Umgebung auszuführen, eine Gelegenheit, die mancher ausnutzte, um die schöne Heimat aus der Höhe zu betrachten! Auch einige Kunstflüge zeigte unser allgemein geschätzter Flugleser Wiegmeier, indem er sich von einem Flugzeug aus dem Simmersbacher Wiesen hochschleppen ließ, ausklinkte u. dann einige Loopings mit dem Segelflugzeug „Rhönbussard" ausführte! Die wiederum sehr stattliche Besucherzahl kam also doch auf ihre Rechnung! Gegen 6 Uhr war Schluß! Der Führer der Landesgruppe III, Ulm, der mit seinem Stabe erschienen war, gab in seiner Schlußansprache der Hoffnung Ausdruck, daß nunmehr alljährlich hier in Hikai das Treffen zum friedlichen Wettkampf aller angeschlossenen Fliegergruppen stattfinden solle, da es auch dieser Wettbewerb wieder einmal gezeigt habe, daß nur in der kameradschaftl. Zusammenarbeit unsere deutsche Fliegerei erblühen werde!

Die im Gasthaus Voll versammelten Preisrichter hatten nun nach mehrstündiger harter Arbeit den einzelnen Gruppen ihre Siegespreise zuerkannt! Im Einzelwettbewerb blieben natürlich 1. Fischer, Darmstadt u. 2. Wiegmeyer, Hirzenhain an der Spitze! Im Mannschaftswettbewerb war Hirzenhain mit führender Punktenzahl an der Spitze! Ein froher Abschluß mit Tanzbelustigung belohnte die abgekämpfte Fliegerschar u. hielt auch die Dorfbewohner noch bis in die späte Nacht hinein beim Klang der lustigen Tanzweisen zusammen!

H. d. 28/9. 33. Lü.